

SO KÜMMERN SIE SICH UM NEUGEBORENE, NOCH NICHT ENTWÖHNTE KÄTZCHEN



SO KÜMMERN SIE SICH UM NEUGEBORENE, NOCH NICHT ENTWÖHNTE KÄTZCHEN

TEILEN

- [Download \(opens in new window\)](#)
- [<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?> E-Mail \(opens in new window\)](#)
- [Print \(opens in same window\)](#)

Neugeborene Kätzchen können weder sehen noch hören, also sind sie in ihrer Ernährung auf die Milch der Mutter angewiesen. Im Alter von etwa vier Wochen beginnen sie langsam damit, feste Nahrung zu fressen, und etwa im Alter von acht Wochen sind sie vollständig entwöhnt. Außerdem ist die Mutterkatze rund um die Uhr damit beschäftigt, ihre Kätzchen zu beschützen und sie warm und sauber zu halten, ihnen grundlegendes Sozialverhalten beizubringen und ihnen in den ersten drei Wochen beim Urinieren und Koten zu helfen. Sollten Sie auf verwaiste Kätzchen stoßen oder sollte Ihre Katze nicht in der Lage sein, ihren Wurf zu versorgen, müssen Sie sich vermutlich selbst um die Kätzchen kümmern. In diesem Fall werden Sie sehr schnell die Führung übernehmen müssen, insbesondere, wenn die Augen Ihres Kätzchens immer noch geschlossen sind. Denn das bedeutet, dass es weniger als zwei Wochen alt ist. Die Rolle der Mutterkatze zu übernehmen ist ein Vollzeitjob und erfordert viel Fürsorge und Geduld, besonders in den ersten vier Wochen, aber es ist auch eine sehr lohnende Aufgabe. Befolgen Sie den praktischen Leitfaden zur Pflege nicht entwöhnter Kätzchen von Perfect Fit, damit Ihre kleinen Samtpfötchen zu glücklichen, gesunden Katzen heranwachsen können.

DER ERSTE SCHRITT: ES IHREN KÄTZCHEN WARM UND GEMÜTLICH MACHEN

Falls die Mutter nicht da ist, um es selbst zu tun, ist es wichtig, dass Sie Ihre neugeborenen Kätzchen warmhalten, weil sie noch nicht in der Lage sind, ihre eigene Körpertemperatur zu regulieren, und daher leicht unterkühlen. Um zu gewährleisten, dass Ihre Kätzchen es warm genug haben, halten Sie sie in einem ruhigen Zimmer, abseits von Durchzug. Halten Sie die Raumtemperatur auf etwa 25 °C. Sie können ihnen ein kuscheliges Bett einrichten, indem Sie einen Karton mit Decken auslegen, oder aber ein fertiges Katzenbett kaufen. Zur Wärmung des Bettes können Sie ein Infrarotlicht oder eine Wärmflasche benutzen, die Sie in ein Tuch wickeln. Achten Sie aber auf genügend Abstand zur Lampe, so dass die Kätzchen nicht direkt damit in Berührung kommen.

Zur Erinnerung: Wenn die Augen Ihrer Kätzchen immer noch geschlossen oder nur teilweise geöffnet sind, ist diese Phase umso entscheidender. Sobald sie sich aufgewärmt haben, bringen Sie sie sofort zum Tierarzt.



ZWEITENS, DAS ALTER DER KÄTZCHEN BESTIMMEN

Sobald Ihre Kätzchen drinnen im Warmen und Trockenen sind, versuchen Sie, ihr Alter festzustellen. Je nach Alter haben Kätzchen unterschiedliche Bedürfnisse. Es gibt einige Hinweise, die Ihnen dabei helfen können:

- Katzenaugen bleiben in der ersten Woche geschlossen. Sie fangen etwa nach einer Woche bis zehn Tagen an, sie zu öffnen, und irgendwann zwischen zwei bis drei Wochen sollten die Augen vollständig geöffnet sein.
- Die ersten Zähne eines Kätzchens (auch „Milchzähne“ genannt) stoßen nach etwa drei Wochen hervor, wobei die ersten Zähne nach drei bis vier Wochen auftreten. Bis zur 6. oder 8. Woche haben sich üblicherweise alle 26 Milchzähne ausgebildet.

Wenn Sie sich allerdings unsicher sind, wie alt Ihre Kätzchen sind, fragen Sie Ihren Tierarzt. In jedem Fall ist es wichtig, dass Sie sie sobald wie möglich zum Tierarzt bringen, damit er oder sie ihren gesundheitlichen Gesamtzustand beurteilen und falls nötig eine Behandlung und eine Wurmkur empfehlen kann.

DRITTENS, KONZENTRIEREN WIR UNS AUF DIE FÜTTERUNG

- Was fressen gesäugte Katzenjunge?

Mittlerweile sind Ihre Kätzchen vermutlich äußerst hungrig und lassen Sie durch mitleiderregendes Miauen wissen, dass ihre kleinen Bäuchlein leer sind. Allerdings sollten Sie ihnen nicht überstürzt eine Schale Milch oder Katzenfutter hinstellen, was ihnen mehr schaden als gut tun würde.

Unter normalen Umständen braucht ein Kätzchen von der Geburt bis zu einem Alter

von etwa vier Wochen ausschließlich Muttermilch. Bis dahin sollten Ihre Kätzchen keine feste Nahrung fressen. Wenn sie weniger als vier Wochen alt sind, werden Sie sie mit Katzenmilchersatzpulver aus der Flasche ernähren müssen. Bitten Sie Ihren Tierarzt, das am besten geeignete Ersatzpulver für sie zu empfehlen. Halten Sie die empfohlene Milchmenge und Häufigkeit der Fütterungen ein, die auf der Verpackung angegeben sind.

- So geht die Flaschenernährung eines Kätzchens

Sobald Sie ein Fläschchen mit Katzenmilchersatzpulver zubereitet haben, erwärmen Sie es leicht, indem Sie warmes Wasser darüber laufen lassen oder es in ein Glas warmes Wasser stellen. Legen Sie Ihr Kätzchen auf seinen Bauch, öffnen Sie ihm mit dem Finger sanft den Mund und führen Sie den Sauger ein. Halten Sie die Flasche im 45-Grad-Winkel, um die Luftaufnahme beim Trinken zu minimieren. Falls es sich mit der Flasche schwer zu tun scheint, könnten Sie es mit einer Pipette oder einer Spritze versuchen. Wenn es fertig getrunken hat, säubern Sie ihm mit einem warmen, feuchten Tuch das Gesicht, vor allem aber die Analregion, damit der Kot- und Urinabsatz stimuliert wird (Siehe Absatz zu Hygiene).

Ein neugeborenes Kätzchen kann etwa sechs bis acht Mal am Tag oder alle vier Stunden fressen, nach den ersten zwei Wochen dann weniger häufig. Keine Sorge: Sie werden wahrscheinlich kein Problem haben, zu erkennen, wenn es Hunger hat, denn hungrige Kätzchen können sehr laut sein! Versuchen Sie, die Fütterungen für alle Beteiligten entspannt zu gestalten, indem Sie es an einem ruhigen Ort tun und sicherstellen, dass auch Sie selbst es gemütlich haben. Falls die Kätzchen Sie während der Nacht wecken, denken Sie daran, dass sie früher oder später durchschlafen werden. Sie sollten eine Möglichkeit finden, die Kätzchen regelmäßig und genau zu wiegen. So überprüfen Sie, dass sie angemessen an Gewicht zunehmen. (Siehe unsere Tabelle für Gewichtsempfehlungen).

Hinweis: Geben Sie Ihren neugeborenen Kätzchen niemals Milch, die kein Katzenmilchersatzpulver ist, weil diese mit hoher Wahrscheinlichkeit ihren sensiblen Magen- Darmkanal verstimmt.

Nutzen Sie diese Fütterungszeiten, um einen Moment zu schaffen, in dem Sie die Sinne Ihres Kätzchens anregen, so wie es auch die Katzenmutter beim Säugen tun würde. Falls die Mutter nicht da ist, können Sie Sehsinn, Gehör und Tastsinn anregen, indem Sie es in seiner wachen Zeit regelmäßig streicheln, halten und mit ihm sprechen.

- Der Übergang zu fester Nahrung: neue Texturen und Gerüche erforschen

Der Übergang zu fester Nahrung geschieht über den Zeitraum im Alter von vier bis sieben Wochen. Mit vier Wochen können Sie anfangen, ein wenig Nassfutter/Feuchtfutter unter den Milchersatz zu mischen, sodass sich eine Art Brei ergibt. Gewöhnen Sie die Kätzchen an den Geschmack und erhöhen Sie schrittweise die Menge an Nassfutter/Feuchtfutter. Mit etwa fünf oder sechs Wochen können Sie anfangen, Trockenfutter einzuführen, das mit Wasser aufgeweicht wurde. Achten Sie darauf, qualitativ hochwertiges Futter zu wählen, das auf die speziellen Ernährungsbedürfnisse Ihrer Kätzchen abgestimmt ist. Nach sieben bis acht Wochen

sollten Ihre Kätzchen entwöhnt sein und nur noch feste Nahrung fressen.

VIERTENS, VERSORGUNG UND HYGIENE

- Hygiene: Ihren Kätzchen beim Ausscheiden helfen

Es mag überraschend klingen, aber bis zum Alter von vier Wochen sind Kätzchen nicht in der Lage, eigenständig auszuscheiden (d. h. zu urinieren oder zu koten). Die Mutterkatze hilft Ihrem Kätzchen normalerweise dabei, indem sie den Genital- oder Analbereich anregt (was Mütter alles tun müssen!). Und obwohl Sie diese Vorstellung vermutlich nicht gerade mit Begeisterung erfüllt, werden auch Sie das in ihrer Abwesenheit nach jeder Fütterung tun müssen, bis das Kleine es allein schafft. An dieser Stelle fragen Sie sich vermutlich, woraus genau dieser Vorgang besteht. Tatsächlich ist es viel einfacher, als es sich anhört. Sie müssen ihm sanft mit einem warmen feuchten Tuch oder Küchenpapier den Bereich unter dem Schwanz reiben, bis es uriniert und kotet. Die gute Nachricht: Nach ungefähr vier Wochen können Sie eine flache Katzentoilette bereitstellen. Setzen Sie es in die Toilette, damit es sich an das Gefühl gewöhnen und seine Duftmarke setzen kann. Wundern Sie sich nicht, wenn Ihre Kätzchen in der Toilette schlafen. Es kann eine Weile dauern, bis sie verstehen, wie sie funktioniert. Nach acht Wochen sollten sie die Toilette eigenständig nutzen.

- Säuberung Ihrer Kätzchen

Katzen sind ausgesprochen reinliche Tiere. „Mutterkatzen verbringen sehr viel Zeit mit der Fellpflege und der Säuberung ihrer Jungen, indem sie sich und ihre Kätzchen unablässig lecken.“ Das ist wichtig, damit Ihre Kätzchen gesund bleiben und sich wohlfühlen. Da die Mama nicht da ist, müssen Sie sie regelmäßig am ganzen Körper mit einem sauberen, feuchten Tuch putzen. Überprüfen Sie außerdem täglich ihre Augen. Falls es Absonderungen gibt, nehmen Sie ein warmes, feuchtes, sauberes Watte-pad und säubern sanft die Augen, wobei Sie für jedes Auge ein neues Pad benutzen. Falls dies anhält oder die Augen gerötet, entzündet oder geschwollen wirken, sollten Sie das Kätzchen unbedingt zum Tierarzt bringen.

- Sozialisierung und Spiel

Die Sozialisierungsphase beginnt im Alter von etwa drei Wochen und ist mit etwa vier Monaten abgeschlossen. „In dieser wichtigen Zeit bringt die Mutter ihren Jungen wertvolle Lektionen darüber bei, wie sie sauber bleiben, wie sie sich mit anderen Katzen verstehen, wie sie spielen und wie sie sich raubtierhaft verhalten. Außerdem setzt sie wichtige Grenzen für das Beißen, Kratzen oder möglicherweise gefährliches Verhalten.“ Falls Sie noch nicht entwöhnte Kätzchen versorgen, sollten Sie zu ihrer Sozialisierung beitragen. Insbesondere ist es wichtig, dass sie früh lernen, mit Menschen und anderen Katzen umzugehen und mit neuen Situationen oder Umgebungen einschließlich neuer Geräusche, Gerüche und verschiedener Reize zurechtzukommen. Sie sollten schon im frühen Alter damit beginnen, sie aufzuheben und mit ihnen zu kuscheln. Falls sie Sie beißen oder kratzen, sagen Sie bestimmt „Nein“ und brechen Sie die Interaktion sofort ab. So lernen die Kätzchen, dass die Aufmerksamkeit von Ihnen, die sie so genießen, aufhört, wenn sie kratzen oder

beißen. Genießen Sie es, selbstbewusst mit ihnen zu spielen und gemeinsam da vielfältig verfügbare Katzenspielzeug auszutesten, das ihre Leben bereichern kann. Unterstützen Sie sie bei der Erkundung neuer Sinneseindrücke, Erfahrungen und Grenzen.

Hinweis: Versuchen Sie, bis zum Alter von sieben Wochen mindestens 40 Minuten pro Tag zu interagieren, außerhalb der Fütterungszeiten. Denken Sie daran, dass Ihre Kätzchen auch viel Schlaf brauchen, um gut zu wachsen. Gute Schlafbedingungen sind entscheidend für die Gesundheit und das [Wachstum Ihrer Kätzchen](#).

Inzwischen sind Ihre Kätzchen hoffentlich auf einem guten Wege, glückliche, gesunde, ausgeglichene Katzen zu werden. Sie können ab etwa acht bis zwölf Wochen in andere Familien aufgenommen werden, oder vielleicht entscheiden Sie sich auch dafür, sie selbst zu behalten und die Freude zu haben, ihnen beim Aufwachsen zuzusehen. Wie Sie sich auch entscheiden, sollten Sie sich bereichert fühlen und stolz auf die ganze Fürsorge und Aufmerksamkeit sein, die Sie Ihren Kätzchen geboten haben, sowie auf die enge Bindung, die Sie zu ihnen aufgebaut haben.

[Alle beliebten Artikel anzeigen](#)

Source URL:

<https://www.perfect-fit.de/katzenhaltung/ich-und-mein-haustier/kuemmern-um-noch-nicht-entwoehnte-kaetzchen>